

Newsletter Gegen Rechtsextremismus

.....

Ausgabe vom 16. Juli 2009

Dies ist die elfte Ausgabe unseres Newsletters gegen Rechtsextremismus. In unregelmäßigen Abständen möchten wir Sie hiermit über unsere Initiativen, Positionen und Termine auf dem Laufenden halten und zeitnah informieren, was in Berlin passiert. Auf diesem Weg wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit und ein paar erholsame Tage.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn mit dem unten stehenden Link abbestellen.

**Über Ihr Interesse freut sich und auf Ihre Unterstützung hofft
Clara Hermann (Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus).**

**Redaktion des Newsletters und Ansprechpartnerin für Nachfragen,
Anregungen, Kritik oder technische Probleme:
Sofia Sandmann, sofia.sandmann@gruene-jugend.de**

[Bestellen oder abbestellen können Sie den Newsletter hier](#)

INHALT

**[Kunstaktion gegen Thor Steinar](#)
[Demonstration gegen rechte Gewalt](#)
[Nachschau NPD-Parteitag vom 04. April 2009](#)
[Presse](#)
[Kleine Anfragen](#)**

Kunstaktion gegen Thor Steinar

Vor einiger Zeit hat in Friedrichshain ein Geschäft der Marke „Thor Steinar“ aufgemacht. Die Kleidung dient als Erkennungszeichen von Nazis und soll Menschen Angst machen.

Friedrichshain ist schon seit langem Zentrum rechter Gewalt und wird immer wieder von Neonazis aufgesucht, die ihre Aggression an Menschen auslassen. Der erschreckende Vorfall vom letzten Sonntag ist nur einer von zahlreichen Übergriffen. Mit einer Kunstaktion wollen wir unserem Protest dagegen Ausdruck verleihen und

die Stärke unseres bunten, vielfältigen und friedlichen Kiezes in den Vordergrund stellen.

Die Veranstaltung findet
am 25. Juli
ab 15 Uhr
am Frankfurter Tor statt.

Es werden 10 Staffeleien aufgestellt und eine Gruppe von SprayerInnen wird dort einige Leinwände gestalten. Sie werden sich dabei mit dem Thema auseinandersetzen, und PassantInnen können ihnen dabei zusehen. Die Werke sollen dann im Kiez ausgestellt werden. Grüne und Grüne Jugend sind vor Ort und auch die Initiative gegen Rechts in Friedrichshain wird mit einem eigenen Stand dabei sein.

Es wird außerdem eine Lautsprecheranlage für Redebeiträge geben. Das offene Mikrofon steht spontanen Menschen für Beiträge zur Verfügung.

Die Aktion ist eine Initiative von der Grünen Jugend Berlin, von Bündnis 90/Die Grünen und bö9.

[zurück](#)

Demonstration gegen rechte Gewalt

Ein 22-jähriger Mann ist am Morgen des 12. Juli von vier mutmaßlichen Rechtsextremen in Friedrichshain am S-Bahnhof Frankfurter Allee zusammengeschlagen und fast tödlich verletzt worden. Bündnis 90/Die Grünen verurteilen diese brutale Tat aufs schärfste. Gegen alle Beteiligten dieser Schlägerei müssen die nötigen Rechtsmittel angewandt werden.

Bündnis 90/Die Grünen rufen die KiezbewohnerInnen und alle anderen BerlinerInnen dazu auf, an der

Demo
am Samstag, 18. Juli
um 18 Uhr
am Bersarinplatz in Friedrichshain

teilzunehmen und ihre Solidarität mit den Opfern rechter Gewalt zu zeigen. Die Zivilgesellschaft ist die wichtigste Stütze im Kampf gegen neonazistische Tendenzen. Wir rufen deshalb dazu auf, ausschließlich mit friedlichen Mitteln Gesicht gegen rechte Gewalt zu zeigen.

Friedrichshain muss ein Kiez sein, der sich offensiv den Rechten entgegenstellt und für einen toleranten, und lebenswerten Kiez für alle Menschen kämpft.

[zurück](#)

Presse

[Frau sucht Führer](#)

[Linke Randalierer greifen Disko in Friedrichshain an](#)

[Braune Kameraden formieren sich neu](#)

[**zurück**](#)

Kleine Anfragen

[Wallhalla 92 Berlin](#)

[Aktionstag der NPD am 7. März 2009](#)

[Rechtsextreme Demonstration am 6. Dezember 2008](#)

[Rechtsextreme Straftaten in der Nähe von „Thor Steinar“ Läden](#)

[Zukunft der Landesprogramme und Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus](#)

[**zurück**](#)

**Herausgegeben von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im
Abgeordnetenhaus von Berlin
Besuchen Sie uns im Internet: www.gruene-fraktion-berlin.de**